

Leistungsbeschreibung

1479-0826

**Arzneimittel- Rahmenrabattverträge
nach §130a Absatz 8 SGB V**



**Kaufmännische Krankenkasse - KKH
Karl-Wiechert-Allee 61
30625 Hannover**

handelt in eigenem Namen sowie
in Vertretung der

**BARMER (BARMER)
DAK-GESUNDHEIT (DAK-GESUNDHEIT)
Handelskrankenkasse (hkk)
HEK - Hanseatische Krankenkasse (HEK)
Techniker Krankenkasse (TK)**

Inhaltsverzeichnis

Leistungsbeschreibung	3
1. Ausgangslage	3
2. Rahmenbedingungen	4
2.1 Bisherige Abgabemengen	4
2.2 Fachlose mit ATC	4
2.3 Mengenlose	7
2.4 Loslimitierung	9
3. Ablauf des Verfahrens	9
4. Administrative Änderungen	10
5. Vertragslaufzeit	10
6. Anerkennung des Mustervertrages/ Verwendung biereigener AGB	10
7. Auskömmlichkeit	10
8. Anwendbarkeit der Richtlinie über den Binnenmarkt verzerrende drittstaatliche Subventionen	11

Leistungsbeschreibung

Diese Leistungsbeschreibung ist Bestandteil des ausgeschriebenen Vertrages nach § 130a Abs. 8 SGB V. Der Bieter erkennt mit Angebotsabgabe den Mustervertrag (*Anlage: "Musterrabattvertrag"*) uneingeschränkt an.

1. Ausgangslage

Gegenstand der vorliegenden Ausschreibung ist der Abschluss von wirkstoffbezogenen Vereinbarungen gemäß §130a Absatz 8 SGB V (im Folgenden: Rabattverträge oder einzeln Rabattvertrag) über bestimmte in dem Preisblatt näher spezifizierte Fertigarzneimittel der jeweiligen (Norm-)packungsgrößen. Es wurden nur PZN einbezogen, welche aktuell im Verkehr sind.

Will der Bieter auf eine Gruppe bieten, so muss er mindestens eine PZN angeben. Sofern der Bieter in dieser Gruppe mehrere PZN im Verkehr hat, gilt Ziffer 3, für die jedoch dann der gleiche Preis (Spalte J) gilt.

Sollte für ein Produkt zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe noch keine PZN vorliegen, kann der Bieter trotzdem anbieten, sofern das Arzneimittel spätestens ab dem Monatsersten, der zwei Monate vor Beginn der jeweiligen Rabattlaufzeit liegt, in der Lauer-Taxe gelistet ist. In diesem Fall ist in der elektronischen Angebotstabelle (*Anlage: "Angebotstabelle in elektronischer Form"*) die Zelle PZN- Vertragsprodukt mit folgenden Ziffernfolge zu belegen: 99999999.

Die Meldung der tatsächlichen vertragsgegenständlichen PZN hat bis spätestens zum 01.04.2027 mit der *Anlage: "PZN-Meldung"* (ausschließlich in elektronischer Form als Excel-Datei und unterschriebenen PDF-Scan) zu erfolgen.

Die Angabe der PZN hat grundsätzlich mit 8 Stellen zu erfolgen.

In Apotheken hergestellte Zubereitungen und als Bestandteil einer Zubereitung abgegebene Fertigarzneimittel gehören nicht zum Beschaffungsgegenstand der KKH.

Gemäß §130a Absatz 8 Satz 1 SGB V ist die Ausschreibung nur an pharmazeutische Unternehmen (pU) (oder Bietergemeinschaften pU) im Sinne des § 4 Abs. 18 AMG gerichtet.

Die Ausschreibung bezieht sich auf die in Ziff. 2.2 benannten Wirkstoffe.

2. Rahmenbedingungen

2.1 Bisherige Abgabemengen

Das Volumen der einzelnen Lose getrennt nach Packungsgrößenkennzeichnungen ist jeweils in den Angebotsblättern der *Anlage: "Angebotstabelle in elektronischer Form"* dargestellt. Hierbei handelt es sich um die zu Lasten der Kassen in dem jeweiligen Los abgegebenen Stückzahlen definierter Einzeldosen innerhalb der jeweils zum Abgabezeitpunkt gültigen Packungsgrößenkennzeichnungen vom 01.06.2025 – 31.05.2026 (Spalte H). Bei den angegebenen Umsätzen (Spalte I) handelt es sich um **historische** Fertigarzneimittel-Umsätze auf Basis des durchschnittlichen Abgabepreises des pharmazeutischen Unternehmers (ApU) im o.g. Zeitraum.

Bitte beachten Sie, dass die angegebenen Mengen/ Versorgungszahlen den Versorgungsumfang eines zurückliegenden Zeitraums beschreiben. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die künftigen Mengen der an Versicherte abgegebenen Arzneimittel nicht genau bestimmt werden können. Der Versorgungsumfang hängt von der Inanspruchnahme durch die Versicherten und dem Ordnungsverhalten der Ärzte ab, welche nicht genau festgelegt werden können. Eine Abnahmeverpflichtung der Kassen in dem dargestellten Umfang besteht nicht.

2.2 Fachlose mit ATC

Die jeweils ausgeschriebenen Packungsgrößen, Wirkstoffstärken und Darreichungsformen ergeben sich aus den elektronischen Angebotstabellen (*Anlage: "Angebotstabelle in elektronischer Form"*) für jedes Los gesondert. Abweichende Packungsgrößen, Wirkstoffstärken und Darreichungsformen (mit Ausnahme austauschbarer Darreichungsformen der Anlage VII der Arzneimittelrichtlinie) werden nicht nachgefragt und können im Rahmen der Ausschreibung nicht berücksichtigt werden. Es können ausschließlich Packungsgrößen, Wirkstoffstärken und Darreichungsformen berücksichtigt werden, die zum Vertragsbeginn in der Lauer Taxe gelistet sind. Sollte für ein Produkt zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe noch keine PZN vorliegen ist in der elektronischen Angebotstabelle (*Anlage: "Angebotstabelle in elektronischer Form"*) die Zelle PZN- Vertragsprodukt mit folgenden Ziffernfolge zu belegen: 99999999. Auch diese Arzneimittel müssen jedoch zu Vertragsbeginn in der Lauer-Taxe gelistet sein.

Die Aufteilung in Fachlose wurde wie folgt vorgenommen: Zunächst wurde der Wirkstoff anhand des amtlichen ATC-Codes ausgewählt.

In einem zweiten Schritt erfolgte die Gliederung in die verschiedenen Darreichungsformen und Wirkstärken. Eine Zusammenfassung der verschiedenen Darreichungsformen und Wirkstärken erfolgte - soweit durch den G-BA zugeordnet- nach Möglichkeit auf der Grundlage der Beschlüsse des G-BA (<https://www.g-ba.de/richtlinien/anlage/11/>). Sofern der G-BA sich (noch) nicht zur Austauschbarkeit geäußert hat, erfolgt die Zuordnung nach den Angaben in der elektronischen Angebotstabelle (*Anlage: "Angebotstabelle in elektronischer Form"*) für das jeweilige Los. Nicht aufgeführte Darreichungsformen gehören nicht zum Beschaffungsbedarf der Kassen.

Fachlose:

Losname	ATC WIDO	ATC WHO
Alendronsäure	M05BA04	M05BA04
Aripiprazol flüssig	N05AX12	N05AX12
Aripiprazol fest	N05AX12	N05AX12
Azathioprin fest	L04AX01	L04AX01
Bisoprolol	C07AB07	C07AB07
Bisoprolol und Hydrochlorothiazid	C07BB27	C07BB07
Buprenorphin SUT N02AE01	N02AE01	N02AE01
Buprenorphin SUT N07BC01	N07BC01	N07BC01
Buprenorphin PFT 7 Tage	N02AE01	N02AE01
Buprenorphin PFT 4 Tage	N02AE01	N02AE01
Buprenorphin PFT 3 Tage	N02AE01	N02AE01
Celecoxib	M01AH01	M01AH01
Ciclopirox CRE	D01AE14	D01AE14
Ciclopirox LOE	D01AE14	D01AE14
Clopidogrel	B01AC04	B01AC04
<i>Colecalciferol, Kombinationen mit Natriumfluorid*</i>	A11CC80	A11CC55
<i>Cyanocobalamin ILO/AMP *</i>	B03BA01	B03BA01
<i>Cyanocobalamin Tabletten *</i>	B03BA01	B03BA01
Cyproteronacetat	G03HA01	G03HA01
Diclofenac ATR	S01BC03	S01BC03
Diclofenac unretardiert (> 50 mg)	M01AB05	M01AB05
Diclofenac retardiert	M01AB05	M01AB05
Diclofenac SUP	M01AB05	M01AB05
Diclofenac unretardiert RX bis 50 mg	M01AB05	M01AB05
Efavirenz	J05AG03	J05AG03
Eplerenon	C03DA04	C03DA04
Fampridin	N07XX07	N07XX07
Fluorouracil, Salicylsäure	D11AF55	L01BC52
Fluticason und Azelastin Rx	R01AD28	R01AD58
Hydrochlorothiazid	C03AA03	C03AA03
Hydromorphon parenteral	N02AA03	N02AA03
Hydromorphon HKP	N02AA03	N02AA03
Hydromorphon retardiert	N02AA03	N02AA03
Levodopa in Kombination mit Benserazid unretardiert	N04BA11	N04BA02
Levodopa in Kombination mit Benserazid retardiert	N04BA11	N04BA02
Levodopa in Kombination mit Carbidopa unretardiert	N04BA10	N04BA02
Levodopa in Kombination mit Carbidopa retardiert	N04BA10	N04BA02
Levodopa in Kombination mit Carbidopa und Entacapon unretardiert	N04BA13	N04BA03
Metformin	A10BA02	A10BA02
Methylphenidat RET	N06BA04	N06BA04
Methylphenidat TAB	N06BA04	N06BA04
Methylphenidat HVW, 30% schnell freisetzend, 70% retardiert	N06BA04	N06BA04
Methylphenidat HVW und RET, 50 % schnell freisetzend, 50% retardiert	N06BA04	N06BA04

Metoclopramid fest	A03FA01	A03FA01
Metoprolol tartrat	C07AB02	C07AB02
Metoprolol succinat	C07AB02	C07AB02
Mianserin	N06AX03	N06AX03
Milnacipran	N06AX17	N06AX17
Mirtazapin	N06AX11	N06AX11
Moxonidin	C02AC05	C02AC05
Omeprazol Rx - fest	A02BC01	A02BC01
Oxycodon unretardiert	N02AA05	N02AA05
Oxycodon retardiert	N02AA05	N02AA05
Paliperidon	N05AX13	N05AX13
Palonosetron ILO	A04AA05	A04AA05
Pantoprazol PIJ	A02BC02	A02BC02
Pantoprazol TMR	A02BC02	A02BC02
Ramipril	C09AA05	C09AA05
Ramipril und Hydrochlorothiazid	C09BA25	C09BA05
Risperidon fest	N05AX08	N05AX08
Risperidon flüssig	N05AX08	N05AX08
Rivastigmin HKP	N06DA03	N06DA03
Rivastigmin PFT	N06DA03	N06DA03
Rupatadin	R06AX28	R06AX28
Sertralin	N06AB06	N06AB06
Simvastatin	C10AA01	C10AA01
Spironolacton	C03DA01	C03DA01
Tadalafil BPS 5 mg	G04BE08	G04BE08
Tamsulosin und Solifenacin	G04CA53	G04CA53
Telmisartan und Amlodipin	C09DB04	C09DB04
Telmisartan und Hydrochlorothiazid	C09DA27	C09DA07
Tilidin und Naloxon RET	N02AX51	N02AX51
Tilidin und Naloxon flüssig	N02AX51	N02AX51
Timolol und Dorzolamid ATR	S01ED66	S01ED51
Timolol und Dorzolamid EDP	S01ED66	S01ED51
Tramadol retardiert	N02AX02	N02AX02
Tramadol unretardiert	N02AX02	N02AX02
Tramadol flüssig	N02AX02	N02AX02
Trospiumchlorid	G04BD09	G04BD09
Venlafaxin unretardiert 37,5	N06AX16	N06AX16
Venlafaxin unretardiert 75	N06AX16	N06AX16
Venlafaxin retardiert	N06AX16	N06AX16
Verapamil	C08DA01	C08DA01
Zopiclon	N05CF01	N05CF01
Midazolam FER	N05CD08	N03AE02

**Grundsätzlich besteht der Beschaffungsbedarf aus ausschließlich verschreibungspflichtigen Fertigarzneimitteln. Abweichend vom Beschaffungsbedarf verschreibungspflichtiger Fertigarzneimittel umfasst der Beschaffungsbedarf in den markierten Losen nur OTC-Arzneimittel.*

2.3 Mengenlose

Darüber hinaus erfolgt eine Aufteilung in Mengenlose. Daraus ergibt sich eine Aufteilung des Beschaffungsbedarfs in 85 Lose. Die genaue Aufteilung der einzelnen Lose ergibt sich aus der *Anlage: "Angebotstabelle in elektronischer Form"*

Sofern einzelne Wirkstofflose für die jeweilige Kasse/ Kassenverbund nicht Bestandteil dieser Ausschreibung sind, gibt es hierzu kein entsprechendes Mengenlos.

- die Fachlose 101 bis 185 umfassen den Beschaffungsbedarf der DAK-Gesundheit und KKH
- die Fachlose 201 bis 285 umfassen den Beschaffungsbedarf der BARMER
- die Fachlose 301 bis 385 umfassen den Beschaffungsbedarf der TK, HEK und hkk

Los DAK-G /KKH	Los BARMER	Los TK/HEK/ hkk	Losname	ATC WIDO	ATC WHO	Part- ner
101	201	301	Alendronsäure	M05BA04	M05BA04	3
102	202	302	Aripiprazol flüssig	N05AX12	N05AX12	2
103	203	303	Aripiprazol fest	N05AX12	N05AX12	3
104	204	304	Azathioprin fest	L04AX01	L04AX01	2
105	205	305	Bisoprolol	C07AB07	C07AB07	3
106	206	306	Bisoprolol und Hydrochlorothiazid	C07BB27	C07BB07	1
107	207	307	Buprenorphin SUT N02AE01	N02AE01	N02AE01	1
108	208	308	Buprenorphin SUT N07BC01	N07BC01	N07BC01	2
109	209	309	Buprenorphin PFT 7 Tage	N02AE01	N02AE01	3
110	210	310	Buprenorphin PFT 4 Tage	N02AE01	N02AE01	3
111	211	311	Buprenorphin PFT 3 Tage	N02AE01	N02AE01	1
112	212	312	Celecoxib	M01AH01	M01AH01	3
113	213	313	Ciclopirox CRE	D01AE14	D01AE14	1
114	214	314	Ciclopirox LOE	D01AE14	D01AE14	1
115	215	315	Clopidogrel	B01AC04	B01AC04	3
116	216	316	<i>Colecalciferol, Kombinationen mit Natriumfluorid*</i>	A11CC80	A11CC55	1
117	entfällt	317	<i>Cyanocobalamin ILO/AMP *</i>	B03BA01	B03BA01	2
118	entfällt	318	<i>Cyanocobalamin Tabletten *</i>	B03BA01	B03BA01	1
119	219	319	Cyproteronacetat	G03HA01	G03HA01	1
120	220	320	Diclofenac ATR	S01BC03	S01BC03	1
121	221	321	Diclofenac unretardiert (> 50 mg)	M01AB05	M01AB05	1
122	222	322	Diclofenac retardiert	M01AB05	M01AB05	2
123	223	323	Diclofenac SUP	M01AB05	M01AB05	1
124	224	324	Diclofenac unretardiert RX bis 50 mg	M01AB05	M01AB05	1
125	225	325	Efavirenz	J05AG03	J05AG03	1
126	226	326	Eplerenon	C03DA04	C03DA04	3
127	227	327	Fampridin	N07XX07	N07XX07	3
128	228	328	Fluorouracil, Salicylsäure	D11AF55	L01BC52	1
129	229	329	Fluticason und Azelastin Rx	R01AD28	R01AD58	1

130	230	330	Hydrochlorothiazid	C03AA03	C03AA03	3
131	231	331	Hydromorphon parenteral	N02AA03	N02AA03	1
132	232	332	Hydromorphon HKP	N02AA03	N02AA03	3
133	233	333	Hydromorphon retardiert	N02AA03	N02AA03	3
134	234	334	Levodopa in Kombination mit Ben-serazid unretardiert	N04BA11	N04BA02	3
135	235	335	Levodopa in Kombination mit Ben-serazid retardiert	N04BA11	N04BA02	1
136	236	336	Levodopa in Kombination mit Car-bidopa unretardiert	N04BA10	N04BA02	2
137	237	337	Levodopa in Kombination mit Car-bidopa retardiert	N04BA10	N04BA02	2
138	238	338	Levodopa in Kombination mit Car-bidopa und Entacapon unretardiert	N04BA13	N04BA03	3
139	239	339	Metformin	A10BA02	A10BA02	3
140	240	340	Methylphenidat RET	N06BA04	N06BA04	3
141	241	341	Methylphenidat TAB	N06BA04	N06BA04	1
142	242	342	Methylphenidat HVW, 30% schnell freisetzend, 70% retardiert	N06BA04	N06BA04	1
143	243	343	Methylphenidat HVW und RET, 50 % schnell freisetzend, 50% retar-di-ert	N06BA04	N06BA04	2
144	244	344	Metoclopramid fest	A03FA01	A03FA01	1
145	245	345	Metoprolol tartrat	C07AB02	C07AB02	2
146	246	346	Metoprolol succinat	C07AB02	C07AB02	2
147	247	347	Mianserin	N06AX03	N06AX03	1
148	248	348	Milnacipran	N06AX17	N06AX17	1
149	249	349	Mirtazapin	N06AX11	N06AX11	3
150	250	350	Moxonidin	C02AC05	C02AC05	3
151	251	351	Omeprazol Rx - fest	A02BC01	A02BC01	3
152	252	352	Oxycodon unretardiert	N02AA05	N02AA05	3
153	253	353	Oxycodon retardiert	N02AA05	N02AA05	3
154	254	354	Paliperidon	N05AX13	N05AX13	2
155	255	355	Palonosetron ILO	A04AA05	A04AA05	2
156	256	356	Pantoprazol PIJ	A02BC02	A02BC02	1
157	257	357	Pantoprazol TMR	A02BC02	A02BC02	3
158	258	358	Ramipril	C09AA05	C09AA05	3
159	259	359	Ramipril und Hydrochlorothiazid	C09BA25	C09BA05	3
160	260	360	Risperidon fest	N05AX08	N05AX08	2
161	261	361	Risperidon flüssig	N05AX08	N05AX08	1
162	262	362	Rivastigmin HKP	N06DA03	N06DA03	3
163	263	363	Rivastigmin PFT	N06DA03	N06DA03	3
164	264	364	Rupatadin	R06AX28	R06AX28	1
165	265	365	Sertralin	N06AB06	N06AB06	3
166	266	366	Simvastatin	C10AA01	C10AA01	3
167	267	367	Spironolacton	C03DA01	C03DA01	3
168	268	368	Tadalafil BPS 5 mg	G04BE08	G04BE08	2

169	269	369	Tamsulosin und Solifenacin	G04CA53	G04CA53	1
170	270	370	Telmisartan und Amlodipin	C09DB04	C09DB04	1
171	271	371	Telmisartan und Hydrochlorothiazid	C09DA27	C09DA07	3
172	272	372	Tilidin und Naloxon RET	N02AX51	N02AX51	2
173	273	373	Tilidin und Naloxon flüssig	N02AX51	N02AX51	1
174	274	374	Timolol und Dorzolamid ATR	S01ED66	S01ED51	3
175	275	375	Timolol und Dorzolamid EDP	S01ED66	S01ED51	2
176	276	376	Tramadol retardiert	N02AX02	N02AX02	2
177	277	377	Tramadol unretardiert	N02AX02	N02AX02	2
178	278	378	Tramadol flüssig	N02AX02	N02AX02	2
179	279	379	Trospiumchlorid	G04BD09	G04BD09	1
180	280	380	Venlafaxin unretardiert 37,5	N06AX16	N06AX16	1
181	281	381	Venlafaxin unretardiert 75	N06AX16	N06AX16	1
182	282	382	Venlafaxin retardiert	N06AX16	N06AX16	3
183	283	383	Verapamil	C08DA01	C08DA01	2
184	284	384	Zopiclon	N05CF01	N05CF01	3
185	285	385	Midazolam FER	N05CD08	N03AE02	1

Die Zuschlagserteilung erfolgt pro Los.

Eine weitere Aufteilung in Regionallose erfolgt nicht.

2.4 Loslimitierung

Es gibt keine Losbeschränkung.

3. Ablauf des Verfahrens

Die Bieter finden neben diesen Vergabeunterlagen auf dem Vergabeportal eine elektronische Angebotstabelle mit getrennten Tabellenblättern für jedes Los (*Anlage: "Angebotstabelle in elektronischer Form"*). Die elektronische Angebotstabelle ist durch den Bieter ausschließlich im grau hinterlegten Bereich auszufüllen.

Im ersten Tabellenblatt (Bieterinformationen) hat der Bieter Kontaktdaten zur Ausschreibung sowie zur Vertragsabwicklung einzutragen und mit der elektronischen Tabelle an den Auftraggeber zu senden.

Der pU hat in der elektronischen Angebotstabelle (*Anlage: "Angebotstabelle in elektronischer Form"*) für das jeweilige Los, auf das er bieten möchte, in den Spalten J, M, N zwingend Eintragungen vorzunehmen.

Sofern der Bieter ein Angebot auf ein Los abgeben möchte, hat er für alle Austauschgruppen des betroffenen Wirkstoffs für die er zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe mindestens eine PZN in Verkehr gemeldet hat und vertreiben will, ein Angebot abzugeben. Je Austauschgruppe kann maximal eine PZN angeboten werden. Sofern für eine

Austauschgruppe zwei oder mehr PZN zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe in Verkehr gemeldet sind, steht es dem Bieter frei welche Einzel-PZN angeboten wird.

Alleiniges Zuschlagskriterium ist die maximale Ersparnis über das gesamte Los (siehe Bewerbungsbedingungen Ziff. 12.1). Der Rabatt-ApU kann für jede Wirkstoffstärke, Darreichungsform und Packungsgrößenkennzeichnung individuell gewählt werden, innerhalb einer Gruppe gilt jedoch für alle angebotenen Präparate der gleiche Rabatt-ApU.

Der genaue Aufbau der Tabellen und die Eintragungen durch den Bieter in die elektronische Angebotstabelle (*Anlage: "Angebotstabelle in elektronischer Form"*) werden in der *Anlage: "Mustertabelle incl. Erläuterungen und Definitionen"* beschrieben.

Änderung des pU an der elektronischen Angebotstabelle sowie Eintragungen in der elektronische Angebotstabelle außerhalb des grau hinterlegten Bereiches führen zum Ausschluss des Bieters aus dem Verfahren.

Die elektronische Angebotstabelle (*Anlage: "Angebotstabelle in elektronischer Form"*) dient auch dazu, den Bietern Probe-/ Musterberechnungen zu ermöglichen. Die maximale Ersparnis über das gesamte Fachlos wird nach entsprechenden Eintragungen des Bieters in der Spalte J und M automatisch durch die Tabelle errechnet und ist in Spalte L fettgedruckt dargestellt.

4. Administrative Änderungen

Während der Vertragslaufzeit ist es dem Bieter möglich, administrative Änderungen der gemäß *Anlage: "Angebotstabelle in elektronischer Form"* bezuschlagten Arzneimittel durchzuführen, sofern der Vertragsgegenstand im vergaberechtlichen Sinne nicht geändert wird. Änderungen des Vertragsgegenstandes wie z.B. die Änderung der Packungsgröße außerhalb der jeweils gültigen Packungsgrößenkennzeichnung oder der Wirkstärke oder des Wirkstoffes sind hingegen ausgeschlossen.

5. Vertragslaufzeit

Der Vertrag hat eine vorgesehene Laufzeit vom 01.07.2027 zum 30.06.2029.

Hinweis: Bitte beachten Sie die Ausführungen zur Verordnung über den Binnenmarkt verzerrende drittstaatliche Subventionen.

6. Anerkennung des Mustervertrages/ Verwendung biereigener AGB

Der Auftragnehmer erkennt den Vertrag (*Anlage: "Musterrabattvertrag"*) uneingeschränkt an.

Allgemeine Geschäftsbedingungen des Auftragnehmers sind generell ausgeschlossen und kommen auch nachrangig nicht zur Anwendung. Das Beifügen von AGB durch die Bieter führt zum Angebotsausschluss.

7. Auskömmlichkeit

Die KKH wird die Auskömmlichkeit der Angebote gem. den Vorgaben des § 60 VgV prüfen.

8. Anwendbarkeit der Richtlinie über den Binnenmarkt verzerrende drittstaatliche Subventionen

Der geschätzte Auftragswert liegt für alle Lose gemeinsam über 250 Mio. EUR. Die Verordnung über den Binnenmarkt verzerrende drittstaatliche Subventionen (Verordnung (EU) 2022/2560) findet daher grundsätzlich Anwendung. Ob eine drittstaatliche Subvention vorliegt, richtet sich nach Art. 28 der Verordnung (EU) 2022/2560.

Sollte eine Meldung im Sinne der Art. 28 und 29 der Verordnung (EU) 2022/2560 erforderlich sein, kann sich die Zuschlagserteilung für die vom Angebot des meldepflichtigen Bieters umfassten Lose aufgrund der Prüffristen der Europäischen Kommission gegenüber dem geplanten Vertragsbeginn verzögern. Der Bieter, der eine solche Meldung abzugeben hat, hat sicherzustellen, dass die Leistungserbringung sowohl zum regulären Beginn der Rabattgewährung als auch bei einem gegenüber dem 01.07.2027 verschobenen Vertragsbeginn gewährleistet ist.